

Berlin/Kiel, im Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmer des Dialogforums, des Projektbeirates und der Runden Tische!

Manchmal gehen Wünsche dann doch in Erfüllung: den letztjährigen Jahresbrief hatte ich mit der Hoffnung abgeschlossen, dass wir uns zu unserem 10-jährigen Bestehen wieder einmal persönlich begegnen können. Und so kam es. Am 9. 9. 2021 konnten wir unsere Gäste im Gewerbezentrum Oldenburg begrüßen: Ministerpräsident Günther, die Minister Dr. Buchholz und Engelbrecht, den Bahnbeauftragten PStS Ferlemann, MdL Dr. Tietze, Henrik Vincentsen, den neuen CEO von Femern und Jens Bergmann, Vorstand DB Netze. Sie alle sind gekommen und haben mit uns überlegt und besprochen, wie man das Beste aus der kommenden Verkehrs-Verbindung mit Dänemark machen kann. Das war keine Feierstunde, keine „Selbstbeweihräucherung“, sondern ein Blick in die Zukunft, aufbauend auf einer kritischen Bestandsaufnahme. So sollte es auch sein. Dazu haben wir mit dem Fehmaraner Beschluss eine Aufgabenliste erstellt, die es nun abzuarbeiten gilt. Dazu werden viele beitragen müssen: Wirtschaft wie Verwaltung und Vorhabenträger, vor Ort, im Kreis, im Land und im Bund wie auch bei unseren dänischen Nachbarn. Wir werden das begleiten.

Horst Weppler, der Leiter unserer Geschäftsstelle, hat eine Broschüre über die Sitzung erstellt, keine Jubelschrift, sondern eine Dokumentation. Schauen Sie mal rein, es lohnt sich. Sie finden dort Zusammenfassungen der einzelnen Beiträge wie auch den Fehmaraner Beschluss, den Bundestagsbeschluss über zusätzlichen Lärmschutz an unserer Strecke und einen Auszug aus dem neuen Koalitionsvertrag, - denn noch ein Wunsch ging in Erfüllung oder besser: bleibt in Reichweite. Die Gesamtlärmbetrachtung hat Eingang in den Koalitionsvertrag gefunden. Dafür hatten wir geworben. Das ist ein wichtiger, ein erster, aber nicht ausreichender Schritt. Jetzt wird es darum gehen, mit Unterstützung der Landesregierung die Voraussetzungen für die konkrete Umsetzung zu schaffen.

Die Baumaschinen rollen an: Am 29. 11. 2021 erfolgte auf deutscher Seite der Spatenstich für den Tunnel; in Dänemark wird bereits seit 2020 gebaut. Damit kommen zusätzliche Aufgaben auf uns zu. Mit unserer Forderung nach gemeinsamer Baustellen/Verkehrskoordination sind wir auf dem richtigen Wege aber noch nicht am Ziel.

Ihnen und Ihren Mitarbeitern möchte ich für die gute, stets konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Region danken. Auch dieses Jahr hat uns Corona wieder einmal vor Herausforderungen gestellt, die über den professionellen Rahmen weit hinausgehen und uns alle auch persönlich betreffen. Ich erlaube mir deshalb, Ihnen wie auch Ihren Angehörigen alles Gute für die Festtage und das neue Jahr zu wünschen und vor allem: Bleiben Sie gesund!

